



- j) Im Nachrichtentrupp war Bruno Mahlstaedt Mitglied, der dem Leben Leopold Sinasohns ein Ende setzte. Er wurde 1915 als Sohn eines Rechtsanwaltes in Bremen geboren. Den Besuch des Alten Gymnasiums musste er vorzeitig aufgeben. Nachdem auch sein Plan, Gartenarchitekt zu werden, gescheitert war, trat er in den Reichsarbeitsdienst und am Tage nach dem Pogrom in die Wehrmacht ein, in der er es bis zum Hauptmann brachte. Mahlstaedt gehörte seit 1933 der SA an; 1938 war er Rottenführer.